



# Department für Innere Medizin (DIM)

Bei uns haben Sie eine breite Auswahl zwischen den internistischen Kliniken (KIM I – IV) mit möglichen Rotationen in der Universitätsklinik und Poliklinik für Altersmedizin und der Zentrale Notaufnahme (Innere).

## GUT ZU WISSEN

### WAS KANN MAN IM PJ BEI UNS LERNEN UND SEHEN?

Unser Ziel ist, Sie bestmöglich in den klinischen Alltag einzuführen und dass Sie die relevanten, internistischen Krankheitsbilder erkennen, triagieren und ggf. (an)behandeln können, auch wenn Sie keinen Facharzt auf diesem Gebiet anstreben.

Ziele des Tertials sind u. a. die eigenverantwortliche Betreuung von Patient:innen, die supervidierte Erarbeitung von leitliniengerechten Therapieplänen und Leitung von Visiten. Sie lernen, wichtige diagnostische Befunde zu interpretieren und entsprechende therapeutische Konsequenzen abzuleiten. Uns ist eine empathische und strukturierte Arzt-Patient:innen-Kommunikation wichtig, weshalb Aufklärungsgespräche inkl. rechtssicherer Kommunikation trainiert werden. In unseren Kliniken nehmen Sie zudem an fachübergreifenden Besprechungen und Konferenzen teil.

### WIE IST DAS TERTIAL GEPLANT (GIBT ES ROTATIONEN ETC.)?

Das Tertial in der Klinik für Innere Medizin beinhaltet einen dreimonatigen Schwerpunktteil und eine einmonatige Rotation in einen weiteren Fachbereich. Die Vergabe erfolgt zentral über das Sekretariat der Inneren Medizin. Es können Rotationswünsche geäußert wer-

den, die wir je nach Kapazität, gerne berücksichtigen. Je nach Klinik gibt es dann weitere, interne Rotationen.

### DER BESONDERE NUTZEN DES PJ-LOGBUCHS IST UNSERER MEINUNG NACH:

Das PJ-Logbuch bietet Ihnen eine strukturierte Übersicht über die Lernziele und die zu erlernenden praktischen Fertigkeiten. Dadurch die Möglichkeit geboten, Ihren Lernprozess abzubilden und ggf. gezielt nachzusteuern. Darüber hinaus enthält es nützliche Informationen rund um das PJ-Tertial bei uns, inkl. der Kontaktdaten der Ansprechpartner:innen. Ein weiterer Nutzen liegt in der Dokumentation der Mentor:innengespräche. In diesen sollen neben der Besprechung Ihrer Erfahrungen zur Absicherung Ihres longitudinalen Lernerfolgs auch individuelle Lernziele definiert und evaluiert werden.

### WERDEN BEI UNS PJ-WEITERBILDUNGEN ANGEBOTEN?

Es gibt Seminare speziell für PJler:innen aber auch interprofessionell z. B. mit Studierenden der Pflegewissenschaft sowie praktische Trainings im Skillslab des DELH. Zudem nehmen Sie an regelmäßigen internen Weiterbildungen teil (z.B. Journal Clubs, Frühfortbildungen, etc.).

## ORGANISATION

### WELCHE ARBEITSZEITEN GELTEN FÜR PJ-LER:INNEN IN UNSERER KLINIK?

Werktags von 7:30 - 16:30 Uhr, Feiertage frei. 3 Studientage und max. 20 Fehltage/Tertial (insgesamt erlaubten Fehltage beachten)

### BENÖTIGEN SIE BESONDERE ZUGANGSBERECHTIGUNGEN ODER SCHLÜSSEL? WENN JA, WOHER BEKOMMEN SIE DIESE?

Notwendige Zugänge (Karte, E-Mail, Krankenhausinformationssystem) und Wäschekarten erhalten Sie am ersten Tag des Tertials im zuständigen Sekretariat.

### BRAUCHEN SIE NEBEN EINEM ORBIS-ZUGANG WEITERE ZUGÄNGE ZU EINEM IT-SYSTEM (Z.B. ICM)?

Aufgrund der kurzen Rotation auf Stationen mit anderen IT-Systemen ist ein zusätzlicher Zugang nicht nötig.

### DAS IST UNSERE ANSPRECHPARTNER:IN BZW. PJ-BEAUFTRAGTE:R

- KIM I-IV siehe Aushang
- Geriatrie - Stephanie Stegmann  
E-Mail: stephanie.stegmann@uk-halle.de  
Telefon: 0345 557 7271
- ZNA - Tim Pottel  
E-Mail: tim.potitel@uk-halle.de  
Telefon: 0345 557 2784